Engineer

Feed

Seitenaktualisierungen in einem abonnierbaren Format

Was es ist

Ein Feed ist eine Datei unter einer festen Adresse, die die neuesten Beiträge einer Website in maschinenlesbarer Form auflistet. Jeder Eintrag hat einen Titel, ein Datum, eine unveränderliche Kennung und meist den Text selbst. Ein Programm kann die Datei regelmäßig abrufen und einer Person nur das Neue zeigen. Weitere Bezeichnungen sind Webfeed und Syndication-Feed. Viele sagen zu jedem davon „RSS-Feed“, unabhängig vom tatsächlichen Format.

Der Unterschied liegt in der Übertragungsrichtung. Ein Newsletter wird verschickt: Der Herausgeber hält eine Adressliste und sendet an jede Adresse. Ein Feed wird abgeholt: Der Herausgeber legt eine Datei auf dem Server ab; der Feedreader jedes Abonnenten ruft sie ab, vergleicht sie mit seiner letzten Kopie und behält die bisher unbekannten Einträge. Der Herausgeber erfährt nie, wer abonniert hat, der Abonnent gibt keine E-Mail-Adresse weiter, und zum Abbestellen genügt es, eine Zeile im Reader zu löschen.

Fast alle Webfeeds verwenden eines von drei Formaten. RSS 2.0 ist XML, datiert Einträge im Stil von RFC 822 (`Sat, 07 Sep 2002 00:00:01 GMT`) und ist laut eigener Spezifikation eingefroren. Atom, im Dezember 2005 von der IETF als RFC 4287 veröffentlicht, ist ebenfalls XML, aber strenger: Jeder Feed und jeder Eintrag hat eine dauerhafte `id` und einen Zeitstempel `updated` im Format von RFC 3339, und irgendwo muss ein Autor genannt werden. JSON Feed, seit August 2020 bei Version 1.1, drückt dieselben Inhalte in JSON aus, für Entwickler, die lieber kein XML parsen.

Eine Seite gibt ihre Feed-Adressen über Elemente `<link rel="alternate">` im Dokumentkopf maschinenlesbar an. Jedes gibt einen Medientyp an: `application/rss+xml` , `application/atom+xml` oder `application/feed+json` . So findet ein Reader den Feed allein anhand der normalen Website-Adresse.

Das Konzept für eine Entscheidung nutzen

Nutzen Sie „Was ist ein Feed?“ für eine konkrete Entscheidung. Wir können helfen, das Konzept mit dem System in Verbindung zu bringen, das Sie entwickeln oder einkaufen. Eine schnelle, auffindbare Website, die Ihre Mitarbeitenden selbst bearbeiten können, ohne für jede Textänderung eine Rechnung zu bekommen.

Unsere Leistungen entdecken Kontakt aufnehmen →

Die Annahmen hinter dem Begriff prüfen

Nutzen Sie die Erklärung und die verlinkten Arbeiten, um Fragen für Ihr Projekt zu formulieren. Wir können die Annahmen gemeinsam mit Ihnen prüfen, bevor ein Werkzeug ausgewählt wird. 100 Webanwendungen mit HTML/HTML5 entwickelt — 100 entwickelte Webanwendungen

100 Webanwendungen mit HTML/HTML5 entwickelt Kontakt aufnehmen →

Warum es wichtig ist

Die erste Entscheidung ist, ob überhaupt ein Feed veröffentlicht wird. Er ist eine weitere Ausgabe, für die ein Template erstellt, die validiert und über Jahre stabil gehalten werden muss, für ein kleineres Publikum als das eines sozialen Netzwerks. Dafür ist er der einzige Abonnementkanal, der keine Plattform, kein Konto und keine Mailingliste braucht. Kein Rankingalgorithmus steht zwischen einem Beitrag und den Menschen, die ihn sehen möchten.

Die zweite Entscheidung betrifft die Formate. Manche Reader lesen nur RSS, andere nur Atom. Welches Format der Reader eines bestimmten Abonnenten braucht, lässt sich vorher nicht wissen. Beide zu veröffentlichen schließt die Lücke zum Preis eines zweiten Templates. JSON Feed ergänzt ein drittes für Software von Menschen, die lieber mit JSON arbeiten. Jedes zusätzliche Format ist eine weitere Datei, die synchron gehalten werden muss: gleiche Einträge, gleiche Kennungen, gleiche Datumsangaben.

Die dritte Entscheidung ist die Textmenge pro Eintrag. Ein Volltextfeed lässt Menschen den ganzen Beitrag in ihrem Reader lesen, was einen großen Teil seines Nutzens ausmacht, und kostet den Herausgeber Seitenaufrufe. Ein Feed nur mit Zusammenfassungen schickt jeden Leser für jeden Beitrag zur Website. Beides ist vertretbar. Es ist eine Entscheidung zwischen der Reichweite des Textes und der Besuchshäufigkeit der Seite selbst.

Unabhängig von den Antworten ist die Adresse ein Versprechen. Reader fragen die erhaltene URL in ihrem jeweils selbst gewählten Rhythmus ab. RSS lässt mit `ttl` einen Vorschlag in Minuten zu, den der Reader ignorieren darf. Viele fragen jahrelang weiter ab. Ist eine Feed-Adresse einmal veröffentlicht, bleibt sie bestehen.

Wie es in der Praxis aussieht

Diese Website veröffentlicht alle drei Formate auf ihrer Startseite: `/index.xml` für RSS, `/atom.xml` für Atom und `/feed.json` für JSON Feed. Die Credits-Seite nennt sie und die Dienste zu ihrer Prüfung. Alle drei enthalten den Volltext. Es gibt zwei XML-Feeds statt eines, weil manche Reader nur einen davon lesen und keiner zuverlässig der richtige ist. Der W3C Feed Validator prüft Atom und RSS, der JSON Feed Validator das dritte Format. Dieses deckt der W3C-Dienst nicht ab, weil er älter ist als das Format. Der W3C-Dienst warnt, dass die meisten Einträge dasselbe Änderungsdatum haben. Die Seite behält diese Warnung bei, statt sie zu verbergen: Die Datumsangaben stammen aus der Git-Historie, und die meisten Seiten wurden in denselben wenigen Commits geschrieben.

Die Kontaktseite bietet die Feeds neben den sozialen Profilen als Möglichkeit an, dem Unternehmen ohne Konto zu folgen. Sie wiederholt, dass alle drei den vollständigen Text aller Veröffentlichungen enthalten.

Keiner der drei wird von Hand geschrieben oder auf Anfrage erzeugt. Im Projekt zum Aufbau der Website wird die Website vollständig beim Build ohne Laufzeit-Backend erzeugt. Jede Seite wird aus einem Inhaltsbaum in mehreren Darstellungen veröffentlicht; die Startseite ergänzt drei Syndication-Feeds und ein Manifest für eine installierbare Anwendung.

Wo es schiefgeht

Jeder alte Eintrag erscheint wieder als neu. Nach einer Neugestaltung, einem Domainumzug oder einer Template-Änderung sehen Abonnenten Dutzende Einträge, die sie vor Monaten gelesen haben. Reader erkennen einen Eintrag an seiner Kennung: `id` bei Atom, `guid` bei RSS oder `id` bei JSON Feed. Ändert sich diese Zeichenfolge, ist der Eintrag für sie neu. RFC 4287 verlangt ausdrücklich, dass die `id` eines Eintrags Umzüge, Migrationen und erneute Veröffentlichungen übersteht. Ein Permalink eignet sich nur so lange als Kennung, wie die Website verspricht, nach einem Umzug die alte Zeichenfolge beizubehalten. Geben Sie bei RSS außerdem an, was die `guid` ist: Laut Spezifikation ist `isPermaLink` standardmäßig wahr. Das RSS-Template dieser Website schreibt trotzdem `isPermaLink="true"`, weil ein Reader bei gegenteiliger Annahme jeden Eintrag als Duplikat erneut importiert.

Der Feed behauptet bei jedem Build, sich geändert zu haben. Das Datum auf Feed-Ebene ändert sich bei jedem Neuaufbau der Website, unabhängig davon, ob etwas veröffentlicht wurde. Software, die dieses Datum auf Neuigkeiten prüft, reagiert dadurch auf nichts. Ursache ist ein Template, das die Uhrzeit des Builds einsetzt. RSS definiert `lastBuildDate` als den „letzten Zeitpunkt, zu dem sich der Inhalt des Kanals geändert hat“. Das feedweite `updated` bei Atom bedeutet dasselbe. Das Datum sollte daher aus dem neuesten Eintrag stammen. Genau deshalb entnimmt das Atom-Template dieser Website es dem neuesten Eintrag.

Nach einer typografischen Änderung lässt sich der Feed nicht mehr parsen. Reader melden einen defekten Feed. Ein Validator zeigt auf eine undefinierte Entität im ersten Artikel mit einem typografischen Anführungszeichen. XML enthält fünf vordefinierte benannte Entitäten: `lt`, `gt`, `amp`, `apos` und `quot`. HTML definiert Hunderte weitere. Ein Markdown-Renderer, der Anführungszeichen und Gedankenstriche als benannte HTML-Entitäten ausgibt, erzeugt Markup, das in einer Seite funktioniert, in einem XML-Element aber fatal ist. Maskieren Sie das HTML vor dem Einfügen, wie es Atom-Inhalte mit `type="html"` erwarten, oder umschließen Sie es mit einem CDATA-Abschnitt, den das RSS Best Practices Profile für `content:encoded` erlaubt. Das Atom-Template dieser Website maskiert seine Inhalte. Der Kommentar daneben hält fest, dass der Feed mit unmaskiert übernommenem Markup überhaupt nicht geparst werden konnte.

Nach einem Umzug verschwinden Abonnenten, ohne dass es jemand erfährt. Ein Feed hat weder einen Abbestellknopf noch eine schrumpfende Liste. Das einzige Zeichen ist daher Stille. Seine Adresse wurde geändert oder die Datei entfernt, und jeder Reader, der die alte URL abfragt, erhält nun einen Fehler. Lassen Sie die alte Adresse weiter antworten, entweder mit dem Feed selbst oder mit einer dauerhaften Weiterleitung. Diese Website behält ihren RSS-Feed unter `/index.xml`, dem Standardpfad des verwendeten Generators, weil vorhandene Reader diese Adresse abfragen. Auch für eine nicht angekündigte Sprache schreibt sie weiterhin wohlgeformte Feeds ohne Einträge. Ein Reader erhält so ein gültiges Dokument statt eines 404.

Zwei Feeds fallen im Abonnementdialog zu einem zusammen. Eine Browsererweiterung oder ein Reader bietet einen Feed an, obwohl die Seite zwei deklariert. Zwei Alternativlinks mit demselben Typ und Titel wirken auf ein solches Werkzeug wie ein einziger Feed. Es listet den zuletzt gesehenen auf. Geben Sie jedem einen eigenen Titel. Die Seiten dieser Website verwenden den Websitenamen mit dem Zusatz „(RSS)“, „(Atom)“ oder „(JSON Feed)“.

Weiterführende Lektüre

- RFC 4287: Das Atom-Syndication-Format — der IETF-Standard mit Pflichtelementen, dauerhaften Kennungen und Daten nach RFC 3339.
- RSS-2.0-Spezifikation — der Text des RSS Advisory Board zum eingefrorenen Format, Element für Element.
- JSON Feed Version 1.1 — dieselbe Idee in JSON und die Änderungen gegenüber Version 1.0.
- HTML-Standard: Linktyp „alternate“ — wie eine Seite Software zu ihren Feeds führt.
- W3C Feed Validation Service — prüft einen RSS- oder Atom-Feed anhand seiner Adresse und erklärt jede Warnung.

Glossar

Für Ihre tatsächlichen Rahmenbedingungen auswählen

Beschreiben Sie den Arbeitsablauf, die vorhandenen Schnittstellen und die Nutzer, die die Veränderung benötigen. Wir können eine prüfbare Lieferung definieren und die Übergabe so gestalten, dass Ihr Team die gelieferten Bestandteile warten kann.

Preise ansehen Kontakt aufnehmen →

Die Begriffe praktisch nutzbar machen

Fragen Sie, wie „Was ist ein Feed?“ auf Ihre Organisation zutrifft. Ein konkretes Beispiel aus Ihrem bestehenden System reicht aus, um das Gespräch zu beginnen.

Unsere Leistungen entdecken

welcome@engineer.company +45 50 10 61 84 Kopenhagen, Dänemark

Nehmen Sie diese Seite mit

Kontaktkarte

Mit Sorgfalt und Liebe gestaltet von D.

CVR 45969703 · Tagensvej 105C, 3. th, 2200 København N

Copyright © 2025 – heute · Engineer ApS · Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt von https://engineer.company/de/glossary/feed/